

Südafrika – Die Welt in einem Land

Eine Live-Multivision von Dieter Hadamitzky

Südafrika übt mit seiner reichen Tierwelt, eindrucksvollen Landschaften und seiner bewegenden Geschichte eine große Faszination auf mich aus. Nach 2006 bin ich in diesem Jahr – 25 Jahre nach der Freilassung von Nelson Mandela - ein zweites Mal in das Land am Kap der guten Hoffnung gereist. Ich habe Südafrika vom Norden bis zum Kap bereist und bringe Bilder und Geschichten von den „Big Five“ auf ausgedehnten Pirschfahrten, beeindruckenden Menschen aus der Regenbogennation und weitläufigen Landschaften mit.

Inhalt meines Vortrages

Ich starte meinen Vortrag im modernen, weltoffenen Kapstadt mit einem kurzen Rückblick auf die Freilassung von Nelson Mandela. Wir fahren hinauf auf den Tafelberg und gewinnen einen Überblick von der auf einem aufregenden Stück Land gebauten Metropole Kapstadt.

In einem Dorf in der Transkei bin ich mit einer 94-jährigen Dame, Mama Tosa, verabredet, die mir aus ihrem Leben in einem Clan der Xhosa, den bitteren Zeiten während der Apartheid und ihren Erfahrungen mit Deutschen erzählt. Schelmisch plaudert sie über die erste Begegnung mit ihrem Mann vor 75 Jahren.

Bilder von einer Wanderung in den baumlosen, sattgrünen Drakensbergen umgeben von wolkenverhangenen Gipfeln und einem Spaziergang entlang den kilometerlangen Sandstränden am Indischen Ozean entspannen und sind ein Genuß für die Augen.

Auf zahlreichen Pirschfahrten begegnen wir den „Big Five“ und entdecken nach langer Suche spielende Löwen, die an ihren letzten Knochen nagen. Ein besonderes Erlebnis ist die Beobachtung eines der scheuen Leoparden, der auf einem Ast in einer Baumkrone in fotogener Pose Siesta hält. Ich berichte über die Gründe der ausufernden Jagd nach den Nashörnern und die vielfältigen Versuche, den Wilderern Einhalt zu gebieten. Dennoch sind die Bestände dieser urzeitlich anmutenden Tiere in Gefahr. Das Gleiche gilt für die majestätischen Elefanten, denen wir sehr nahe kommen. Dagegen sind es die Büffel schon seit Jahrhunderten gewöhnt, ihre Art durch eine enorme Zähigkeit zu erhalten.

Auf einem Bushwalk lerne ich ganz unterschiedliche „Verteidigungsstrategien“ von Bäumen kennen und lüfte das Geheimnis von den „sprechenden“ Bäumen, die sich gegenseitig vor allzu gefräßigen Giraffen warnen. Ich verbinde diese Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt mit emotionalen Geschichten von Menschen, denen ich unterwegs begegne. Dazu zählt der Ranger Dumezini aus Swaziland, der uns nach dem Bushwalk in sein Dorf mitnimmt. Fröhliche, neugierige Kinder und Tanzeinlagen täuschen nicht über die immensen Alltagsorgen der Swasis hinweg.

Weiter geht diese sehr kontrastreiche Reise durch die „Welt in einem Land“ in den Tsitsikamma-Nationalpark, den die Ureinwohner vom Stamme der Khoikhoi als „Ort des sprudelnden Wassers“ bezeichneten. Wir laufen entlang einer malerischen Steilküste mit immergrünen Feuchtwäldern, uralten Bäumen, Schluchten und einer dramatischen Brandung.

Szenenwechsel in die Tropfsteinhöhle Cango Caves. Diese Welt aus Wasser, Kalk und polierten Oberflächen ist nicht nur ein Fest für die Augen, denn Liliana bringt mit ihrem warmen und klaren Sopran diese Symphonie aus Kristall zum Klingen.

Unterwegs komme ich immer wieder mit den freundlichen und offenen Menschen ins Gespräch – auf belebten Minibusbahnhöfen, in „blutigen“ Straßenküchen und auf bunten Märkten.

Wir nähern uns wieder unserem Ausgangspunkt Kapstadt und besuchen in der weltberühmten Weinbauregion rund um Stellenbosch das Weingut Simonsig. Wir erfahren, warum das Kap als „Alkoholtankstelle“ der frühen Seefahrt diene.

Über die kürzeste – und wie ich zeigen werde: gefährliche – Traumstraße der Welt, den Chapman's Peak Drive, erreichen wir Kapstadt. Ich besuche zum zweiten Mal das älteste Township Langa. Mit Koné koste ich in einer „shebeen“ das traditionelle Maisbier, bevor sie mir ihr Viertel und ihre Wohnung zeigt.

Unsere Vortragsreise endet in der historischen Innenstadt von Kapstadt und im Botanischen Garten, wo die ersten europäischen Siedler einst ihr Gemüse anbauten. Ein Hubschrauberflug über Kapstadt soll den Höhepunkt zum Abschluß bilden, aber da gibt es plötzlich ein Problem ...